

Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

FC Hertha München II : MTV München von 1879 II
Freitag, 28.10.2022, 19:30 Uhr

Freixa in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Victor Freixa, welcher ungeschlagen blieb, konnte der FC Hertha München II das Heimspiel gegen den MTV München von 1879 II in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) mit 8:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Victor Freixa den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Müncheberg / Hölker überzeugten im Match gegen Weiß / Glushchenko, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Freixa / Lau konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Stieger / Ilg beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Mit 3:1 hatte Victor Freixa im Einzel gegen Christof Stieger, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Dieter Müncheberg bei seinem 3:2 gegen Martin Weiß zu verrichten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Lutz Hölker das Match gegen Nikita Glushchenko, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Ludmila Lau in der Partie gegen Robert Ilg. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des FC Hertha München II und des MTV München von 1879 II in die Box. Eher wenig Gegenwehr bekam Victor Freixa dann beim 11:6, 11:8, 11:9 von Martin Weiß. Das war ein souveräner Sieg. Fünf Sätze lang beharkten sich Dieter Müncheberg und Christof Stieger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Robert Ilg war der Gastgeber Lutz Hölker. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Kaum Chancen hatte derweil Ludmila Lau beim 0:3 gegen ihren Kontrahenten Nikita Glushchenko. Lutz Hölker kam mit der Spielweise von Martin Weiß am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Victor Freixa im Anschluss gegen Robert Ilg. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der FC Hertha München II am 31.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Neuried VII, während der MTV München von 1879 II am 05.11.2022 gegen den TSV Forstenried VII versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

FC Hertha München II

Doppel: Müncheberg / Hölker 1:0, Freixa / Lau 1:0

Einzel: V. Freixa 3:0, D. Müncheberg 1:1, L. Hölker 2:1, L. Lau 0:2

MTV München von 1879 II

Doppel: Weiß / Glushchenko 0:1, Stieger / Ilg 0:1

Einzel: M. Weiß 0:3, C. Stieger 1:1, R. Ilg 1:2, N. Glushchenko 2:0